



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 47 vom 7. Dezember 2011

## **AMTLICHE BEKANNTMACHUNG**

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg  
Referat 31 – Qualität und Recht

### **Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (B. Sc.) im Fachbereich Betriebswirtschaftslehre der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg**

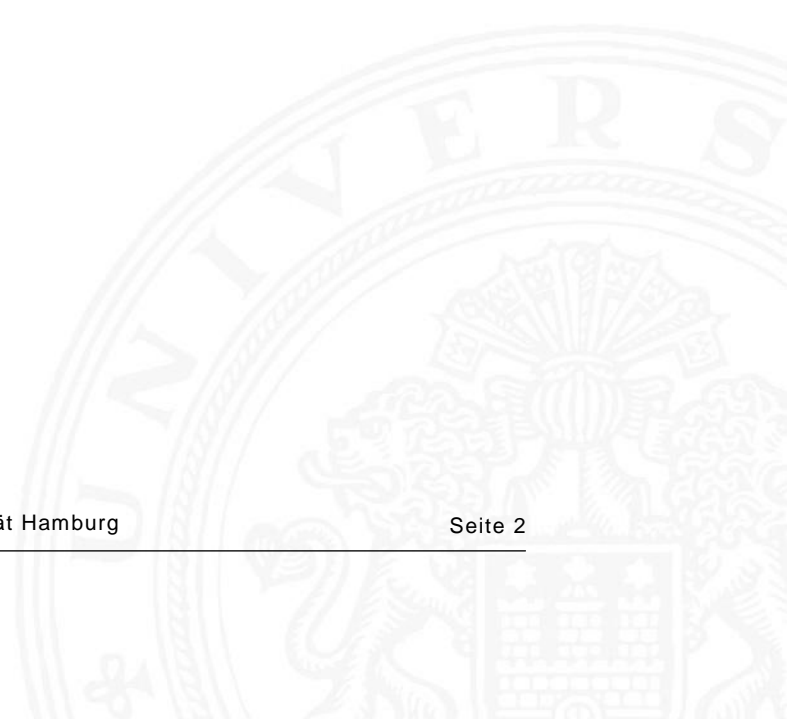
**Vom 16. Juni 2010**

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 29. August 2011 die von der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 16. Juni 2010 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 16. November 2011 (HmbGVBl. S. 605) beschlossene Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) vom 15. April 2009 gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

## § 1

Die Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) vom 15. April 2009 werden wie folgt geändert:

1. In der Präambel wird die Textstelle „und beschreiben die Module für das Fach und Nebenfach Betriebswirtschaftslehre“ ersatzlos gestrichen.
2. In „Zu 4 Absatz 2: Aufbau des Studiums im Bachelorstudiengang“ wird Absatz 3 ersatzlos gestrichen. Der nachfolgende Absatz 4 (alt) wird zu Absatz 3.
3. In „Zu 4 Absatz 2: Aufbau des Studiums im Bachelorstudiengang“ wird in Absatz 3 (neu) in Satz 1 die Ziffer „3“ gestrichen und durch das Wort „folgende“ ersetzt.



4. In „Zu § 4 Absätze 3 und 4: Modulstruktur und Leistungspunkte“ werden in Absatz 1 lit. a) bis c) gestrichen und wie folgt ersetzt:

„a) In der **ersten Studienphase (1. und 2. Studienjahr)** müssen insgesamt 120 Leistungspunkte in Pflichtmodulen erworben werden. Die Pflichtmodule und die zu erwerbenden LP verteilen sich wie folgt auf die Fachsemester:

Modul- typ	Modul- art	Modultitel	Leistungs- punkte	Fach- semester
	Grundlagenmodule	Grundlagen des Rechnungswesens	6	1
		Wirtschaftsprivatrecht	6	1
		Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	6	1
		Einführung in die VWL	6	1
		Unternehmensführung: Grundlagen des Managements	6	2
		Rechnerpraktikum	6	2
		Kosten- und Leistungsrechnung	3	2
		Gesellschaftsrecht	3	2
	Aufbaumodule	Mikro- und makroökonomische Theorie	12	2 + 3
		Bilanzen	6	3
		Investition	6	3
		Unternehmensführung: Grundlagen des Personalmanagements	6	3
		Finanzierung	6	4
		Produktion	6	4
		Einführung ins Marketing	6	4
	Methodenmodule	Mathematik I + II	12	1 + 2
		Statistik I + II	12	3 + 4
		Quantitative Methoden	6	4

b) Die Module der ersten Studienphase werden in der Regel als Vorlesungen mit Übungen angeboten. Detaillierte Modulbeschreibungen werden auf der Homepage der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften bereitgestellt.

c) In der **zweiten Studienphase (3. Studienjahr)** müssen 60 Leistungspunkte (LP) erworben werden. Die zweite Studienphase umfasst (a) ein betriebswirtschaftliches Schwerpunktfach, (b) den Freien Wahlbereich sowie (c) eine neunwöchige Bachelorarbeit. Die Module der betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfächer sind im Anhang aufgelistet. Detaillierte Modulbeschreibungen für die zweite Studienphase werden auf der Homepage der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften bereitgestellt. Zur Ergänzung des Lehrangebots oder zur Verbesserung der Wahlmöglichkeiten der Studierenden kann der Programmdirektor bzw. die Programmdirektorin zusätzlich zu den im Anhang aufgelisteten Modulen weitere Module öffnen.“

5. In „Zu § 4 Absätze 3 und 4: Modulstruktur und Leistungspunkte“ wird Absatz 2 gestrichen und wie folgt ersetzt:

**„(2) Modulstruktur des ABK-Bereichs**

Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen (ABK) werden im Gesamtumfang von 27 LP vermittelt in den folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodulen:

Rechnerpraktikum (ABK-Anteil 2 LP), Grundlagen des Rechnungswesens (ABK-Anteil 2 LP), Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (ABK-Anteil 2 LP), Wirtschaftsprivatrecht (ABK-Anteil 2 LP), Mathematik I + II (ABK-Anteil 4 LP), Statistik I + II (ABK-Anteil 4 LP), Kosten- und Leistungsrechnung (ABK-Anteil 1 LP), Gesellschaftsrecht (ABK-Anteil 1 LP), Einführung in die VWL (ABK-Anteil 1 LP), Unternehmensführung: Grundlagen des Managements (ABK-Anteil 2 LP), Unternehmensführung: Grundlagen des Personalmanagements (ABK-Anteil 2 LP), Bilanzen (ABK-Anteil 2 LP), Seminar (ABK-Anteil 2 LP).“

6. In „Zu § 4 Absätze 3 und 4: Modulstruktur und Leistungspunkte“ wird Absatz 3 gestrichen und wie folgt ersetzt:

**„(3) Modulstruktur des Nebenfach-Studienganges**

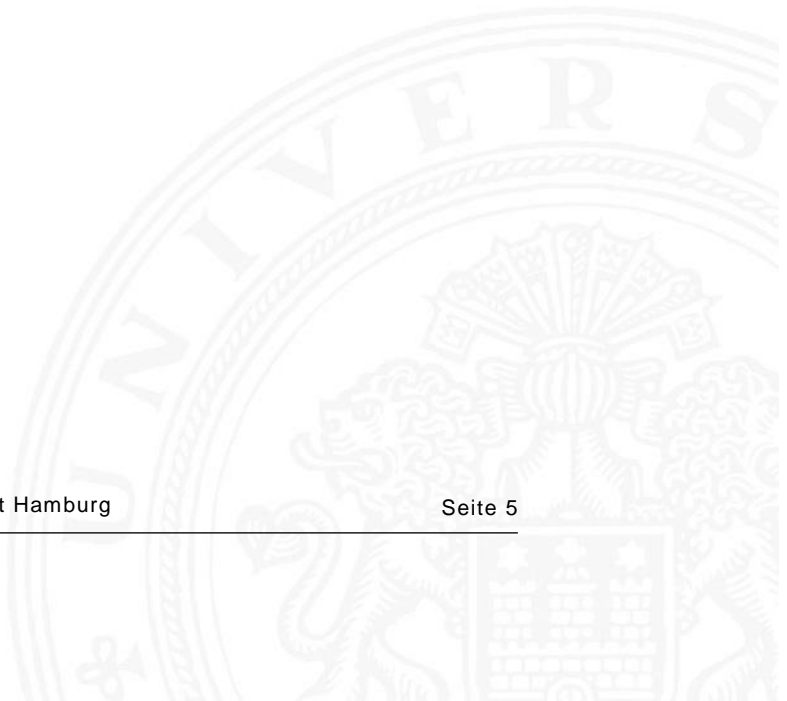
Zum Studium der Betriebswirtschaftslehre als Nebenfach im Rahmen von Studiengängen mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) werden Module des Bachelorstudienganges Betriebswirtschaftslehre herangezogen. Insgesamt müssen im Nebenfach Betriebswirtschaftslehre 45 LP erworben werden. Den Studierenden steht es im Grundsatz frei, aus folgenden Grundlagen-, Aufbau- und Methodenmodulen auszuwählen: Kosten- und Leistungsrechnung, Bilanzen, Unternehmensführung: Grundlagen des Managements, Unternehmensführung: Grundlagen des Personalmanagements, Investition und Finanzierung (Finanzierung setzt die erfolgreiche Teilnahme an Investition voraus), Produktion, Einführung ins Marketing, Quantitative

Methoden, Statistik II, Grundlagen der Wirtschaftsinformatik, Einführung in die VWL. Grundlagen des Rechnungswesens und Statistik I sind Pflichtmodule für das Nebenfach Betriebswirtschaftslehre.“

7. In „Zu § 4 Absatz 5: Teilzeitstudium“ wird in Absatz 1 die Textstelle „Zentrums für Studierende“ gestrichen und durch „Service für Studierende“ ersetzt; in Absatz 2 wird das Wort „Regelungen“ gestrichen und durch das Wort „Bestimmungen“ ersetzt.

8. In „Zu § 5 Satz 4“ wird der Satz „Es besteht Anwesenheitspflicht in allen Lehrveranstaltungen“ gestrichen und ersetzt durch folgende Regelung: „Den Studierenden wird dringend empfohlen, in den Lehrveranstaltungen regelmäßig anwesend zu sein. Sofern eine Anwesenheitspflicht gilt, wird in den Modulbeschreibungen darauf hingewiesen („regelmäßige Teilnahme“ als Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung). Dies gilt auch für die Anwesenheitspflicht im Falle der Wiederholung eines Moduls.“

9. Die Regelungen „Zu § 10“ werden ersatzlos gestrichen.



10. Die Darstellung der Modulübersichten und Modulbeschreibungen in „II. Modulbeschreibungen“ wird gestrichen und wie folgt ersetzt:

### **Modulübersichten**

Folgende Regelungen gelten für alle nachfolgend dargestellten Module:

- a) Sofern es formale Voraussetzungen für die Teilnahme am jeweiligen Modul gibt, sind diese jeweils in der nachfolgenden Modulübersicht aufgeführt, ansonsten gilt, dass es keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme gibt.
- b) Sofern für die Zulassung zur jeweiligen Modulprüfung das erfolgreiche Erbringen von Studienleistungen vorgesehen ist, werden Art und Anzahl der Studienleistung zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- c) Die Art der Modulprüfung ist in der Regel eine Klausur. Sofern eine andere Prüfungsart oder alternative Prüfungsarten vorgesehen sind, ist bzw. sind diese jeweils in der nachfolgenden Modulübersicht genannt.
- d) Sofern alternative Prüfungsarten vorgesehen sind, wird die konkrete Prüfungsart zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- e) Die Sprache der jeweiligen Modulprüfung ist in der Regel Deutsch. Sofern Englisch als Prüfungssprache vorgesehen ist, wird dies vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- f) Das jeweilige Modul wird in der Regel einmal im Studienjahr angeboten, sofern nicht etwas Anderes angegeben ist.
- g) Die Dauer des jeweiligen Moduls beträgt ein Semester, sofern nicht eine andere Dauer angegeben ist.

**Modulübersicht für die erste Studienphase**

Modul-typ	Modul-art	Modultitel	Leistungspunkte	Fach-semester		
Pflichtmodule	Grundlagenmodule	<b>Grundlagen des Rechnungswesens</b>	6 LP	1		
		Vorlesung (3 SWS) Übung (1 SWS)				
		<b>Modulziele:</b> In dem Grundlagenmodul „Grundlagen des Rechnungswesens“ werden zunächst die Ziele und Grundstrukturen des Betrieblichen Rechnungswesens vermittelt. Darüber hinaus sollen elementare Kenntnisse der reinen Buchführungs- und Abschlusstechnik bei einzelkaufmännisch geführten Unternehmen sowie der handels- und steuerrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften erworben werden. Ferner ist das Pflichtmodul darauf ausgerichtet, die Besonderheiten der Buchführung und des Jahresabschlusses von Handels- und Industrieunternehmen zu erlernen. <b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung und an der Übung.				
		<b>Wirtschaftsprivatrecht</b>	6 LP	1		
		Vorlesung (3 SWS) Übung (1 SWS)				
		<b>Modulziele:</b> Den Studierenden wird ein Einblick in diejenigen rechtliche Regelungsbereiche des Privatrechts gegeben, die im Rahmen der Tätigkeit von Wirtschaftssubjekten eine wesentliche Rolle spielen. Für eine sachgerechte Einordnung und Lösung der hierbei im Rahmen der Betriebswirtschaftslehre auftretenden Problemstellungen sind die Kenntnis und das Verständnis der entsprechenden rechtlichen Regelungen eine unabdingbare Voraussetzung. <b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung				
<b>Grundlagen der Wirtschaftsinformatik</b>	6 LP	1				
Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)						
<b>Modulziele:</b> Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen auf dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik, insbesondere Konzeption und Entwurf von betrieblichen Anwendungssystemen. Vermittlung von grundlegenden Fähigkeiten der Daten- und Prozessmodellierung sowie Datenbankabfragen. <b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung						

<b>Pflichtmodule</b>	<b>Grundlagenmodule</b>	<b>Einführung in die VWL</b>	6 LP	1		
		Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)				
		<b>Modulziele:</b>				
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Arbeitsweisen und Analysemethoden der Volkswirtschaftslehre.</li> <li>- Kennenlernen und Einüben ökonomischer Denkweisen.</li> <li>- Erwerb berufsbezogener ökonomischer Kompetenzen.</li> <li>- Verstehen und Anwenden grundlegender theoretischer Konzepte.</li> <li>- Fähigkeit, Sachverhalte der eigenen Erfahrungswelt unter einem ökonomischen Blickwinkel zu analysieren und zu beurteilen.</li> <li>- Fähigkeit, vor dem Hintergrund des Erlernten aktuelle und historische ökonomische und wirtschaftspolitische Fragestellungen selbstständig zu reflektieren und zu beurteilen.</li> </ul>				
		<b>Art der Modulprüfung:</b> Klausur oder mündliche Prüfung.				
		<b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> Erfolgreiche Erbringung von Studienleistungen (selbständige Bearbeitung von Übungsaufgaben).				
		<b>Sprache der Prüfung:</b> Deutsch oder Englisch				
		<b>Unternehmensführung: Grundlagen des Managements</b>			6 LP	2
		Vorlesung (3 SWS) Übung (1 SWS)				
		<b>Modulziele:</b>				
Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Entstehung der Managementfunktion der Organisation, erlernen Grundkenntnisse organisatorischer Gestaltung und Steuerung, kennen die verschiedenen Führungsansätze und können diese den einzelnen Führungsrichtungen zuordnen, lernen Grundlagen verhaltensorientierten Managements kennen.						
<b>Rechnerpraktikum</b>			6 LP	2		
Vorlesung und Übung (4 SWS) (kombinierte Veranstaltung)						
<b>Modulziele:</b>						
Vermittlung von Fähigkeiten zur Lösung betriebswirtschaftlicher Anwendungsprobleme mithilfe des Personal Computers unter Einsatz von Standardsoftware (insb. Microsoft Office Produkte).						
<b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> Erfolgreiche Erbringung von Studienleistungen						
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>			3 LP	2		
Vorlesung (1 SWS) Übung (1 SWS)						
<b>Modulziele:</b>						
Im Rahmen des Pflichtmoduls sollen zunächst Grundkenntnisse betreffend die traditionellen Bereiche der internen Unternehmensrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung) erworben werden. Weiterhin zielt die Veranstaltung darauf ab, einen Einblick in Gestaltungsformen der Kosten- und Leistungsrechnung (Normal-, Plan-, Teilkosten- und Deckungsbeitragsrechnung) zu geben. Schließlich soll der Aufbau und Einsatz kurzfristiger Kontroll- und Entscheidungsrechnungen als Instrumente der Unternehmenssteuerung erlernt werden.						
<b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung und an der Übung						

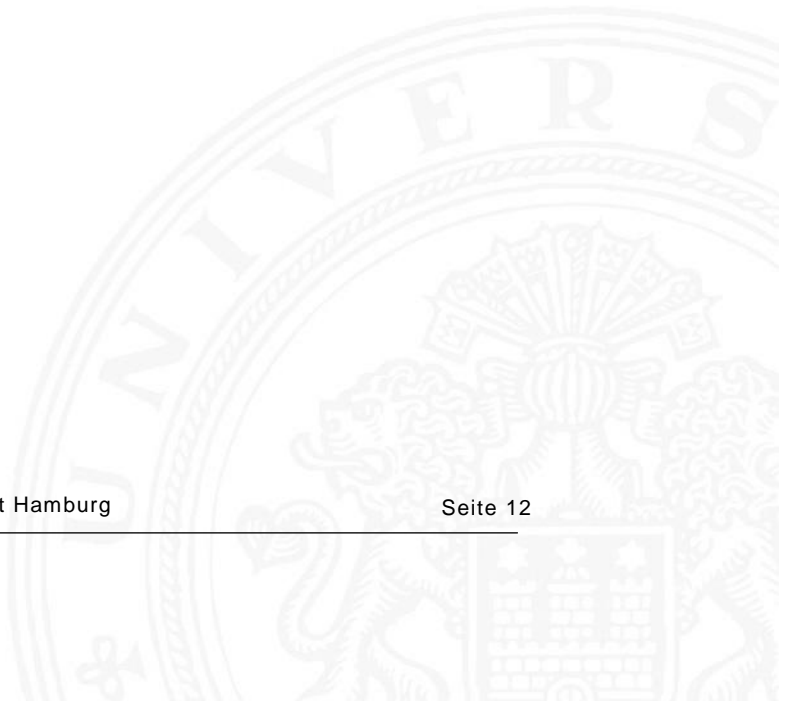


<b>Pflichtmodule</b>	<b>Grundlagenmodule</b>	<b>Gesellschaftsrecht</b>	2 LP	2
		Vorlesung (1 SWS) Übung (1 SWS)		
	<b>Aufbaumodule</b>	<b>Mikro- und makroökonomische Theorie</b>	12 LP	2 + 3
		2 Vorlesungen (je 3 SWS) 2 Übungen (je 1 SWS)		
<p><b>Modulziele:</b> Den Studierenden wird ein Einblick in diejenigen rechtlichen Regelungsbereiche des Privatrechts gegeben, die im Rahmen der Tätigkeit von Wirtschaftssubjekten eine wesentliche Rolle spielen. Für eine sachgerechte Einordnung und Lösung der hierbei im Rahmen der Betriebswirtschaftslehre auftretenden Problemstellungen sind die Kenntnis und das Verständnis der entsprechenden rechtlichen Regelungen eine unabdingbare Voraussetzung. <b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung</p> <p><b>Modulziele:</b> - Fähigkeit zur Analyse grundlegender ökonomischer Probleme. - Fähigkeit zu strukturiertem, problemorientiertem Denken. - Gedankliche Disziplinierung und Sensibilisierung für logische Deduktion. - Erwerb berufsbezogener ökonomischer Kompetenzen. - Kenntnisse elementarer ökonomischer Modelle. - Verständnis der Bedeutung von Kreislaufzusammenhängen und modellimmanenter Konsistenz. - Erwerb technischer Fertigkeiten zur Lösung formaler ökonomischer Modelle. - Förderung des Theorieverständnisses, Fähigkeit zum Abgleich zwischen Theorie und Empirie (Transferfähigkeit). - Fähigkeit zu strukturierter kritischer Rezeption. <b>Modulprüfung:</b> zwei Modulteilprüfungen (jeweils Klausur oder mündliche Prüfung). <b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> Erfolgreiche Erbringung von Studienleistungen (selbständige Bearbeitung von Prüfungsaufgaben). <b>Sprache der Prüfung:</b> Deutsch oder Englisch <b>Dauer des Moduls:</b> zwei Semester</p>				

<b>Pflichtmodule</b>	<b>Aufbaumodule</b>	<b>Bilanzen</b>	6 LP	3		
		Vorlesung (3 SWS) Übung (1 SWS)				
		<b>Modulziele:</b> - Erwerb der fachspezifischen Kenntnisse für die Aufstellung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses (Einzelabschluss) und für die Erstellung einer Steuerbilanz - Erlernen der unterschiedlichen Zwecksetzungen der Abschluss-erstellung - Erkennen der Gemeinsamkeiten und der Unterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz - Erwerb des Verständnisses für die grundlegenden Zusammenhänge zwischen Bilanzierung, Bilanzpolitik und Bilanzanalyse - Erwerb von Grundlagenkenntnissen in der Internationalen Rechnungslegung <b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung und der Übung				
		<b>Investition</b>	6 LP	3		
		Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)				
		<b>Modulziele:</b> Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die zentralen Prämissen, Denkfiguren und Argumentationsmuster der modernen Investitionstheorie zu verstehen, anzuwenden und zu bewerten.				
		<b>Unternehmensführung: Grundlagen des Personalmanagements</b>	6 LP	3		
		Vorlesung (3 SWS) Übung (1 SWS)				
		<b>Modulziele:</b> - Erlernen von solchen Kenntnissen, die an fast jedem Arbeitsplatz von Bachelorabsolventen relevant sein können - Training analytischer Kompetenzen - Training von Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens				
		<b>Finanzierung</b>	6 LP	4		
		Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)				
		<b>Modulziele:</b> - Befähigung zum Entwurf einer Finanzierungsstrategie und zu Finanzierungsentscheidungen - Kenntnis und Verständnis der grundlegenden Konzeptionen zur Finanzierung - Kenntnis und Verständnis der wichtigsten Finanzierungen als Instrumente zur heterogenen Aufteilung von Unternehmensrückflüssen- und -risiken - Erkennen der Problematik von Ausschüttungsentscheidungen unter Berücksichtigung von Steuern und anderen Imperfektionen und ihrer Wirkung auf die Kapitalkosten - Kenntnis und Verständnis der Kapitalstrukturtheorien vor dem Hintergrund von Steuerrecht und von Inter- und Intranrangklassenkonflikten bei Gesellschaftern und Gläubigern - Erkennen von expliziten und impliziten Optionen in Finanzierungsinstrumenten als Schlüssel ihrer korrekten Bewertung				

<b>Pflichtmodule</b>	<b>Aufbaumodule</b>	<b>Produktion</b>	6 LP	4	
		Vorlesung (3 SWS) Übung (1 SWS)			
		<b>Modulziele:</b>			
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Produktionsfunktion(en) als Grundlage modellgestützter Planung</li> <li>- Erlangung einer Übersicht zu den wesentlichen Aufgaben der betrieblichen Funktion „Produktion“</li> <li>- Entwicklung und Beurteilung von Entscheidungsmodellen in der Produktion Kenntnisse und Beurteilung der in der Produktion einsetzbaren Software</li> </ul>			
		<b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung			
		<b>Einführung ins Marketing</b>			
	Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)		6 LP	4	
	<b>Modulziele:</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung der Grundlagen des Marketing im Sinne einer markt-orientierten Unternehmensführung</li> <li>- Erlernen von Marketingmanagementaufgaben im Hinblick auf strategische Analysen, Kunden, Marktforschung und Marketing-Mix-Entscheidungen Vermittlung von Kenntnissen zum Controlling zentraler Marketingmanagementaufgaben</li> </ul>				
	<b>Methodenmodule</b>	<b>Mathematik I + II</b>		12 LP	1 + 2
2 Vorlesungen (je 3 SWS) 2 Übungen (je 1 SWS)					
<b>Modulziele:</b>					
<p>Erlernen der im Rahmen eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums benötigten mathematischen Grundfertigkeiten. Transfer und Vertiefung der in der Vorlesung vorgestellten Techniken durch eigenständige aktive Anwendung beim Lösen von Übungsaufgaben.</p> <p><b>Art Modulprüfung:</b> zwei Modulteilprüfungen (Klausuren)</p> <p><b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen und den Übungen. Erfolgreiche Erbringung von Studienleistungen.</p> <p><b>Dauer:</b> zwei Semester</p>					
<b>Statistik I + II</b>		12 LP	3 + 4		
2 Vorlesungen (je 3 SWS) 2 Übungen (je 1 SWS)					
<b>Modulziele:</b>					
<p>Erlernen und Anwenden von elementaren Methoden, die für die Wirtschaftsstatistik sowie für die deskriptive und die schließende Statistik im Rahmen des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums von Bedeutung sind.</p> <p><b>Art der Modulprüfung:</b> zwei Modulteilprüfungen (Klausuren)</p> <p><b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen und den Übungen. Erfolgreiche Erbringung von Studienleistungen.</p> <p><b>Dauer:</b> zwei Semester</p>					

<b>Pflichtmodule</b>	<b>Methodenmodule</b>	<b>Quantitative Methoden</b>	6 LP	4
		Vorlesung (3 SWS) Übung (1 SWS)		
		<b>Modulziele:</b> - Die Fähigkeit, einfache Sachverhalte in formale Modelle umzusetzen, diese mit geeigneten Methoden zu lösen und die Lösung anschließend zur Verwendung in dem gegebenen Kontext zurück zu transformieren. - Erlangung einer Übersicht der einsetzbaren Quantitativen Methoden - Beurteilung von grundlegenden Entscheidungssituationen und deren systematische Lösung - Kenntnisse und Beurteilung der im Rahmen der quantitativen Methoden einsetzbaren Software <b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung		



**Modulübersicht für die zweite Studienphase**

**Modulübersicht zweite Studienphase (5. und 6. Fachsemester) im  
Schwerpunktfach „Finanzen und Versicherung“**

Modul- typ	Akronym	Titel	Leistungs- punkte	Angebot	
W a h l p f l i c h t m o d u l e	FINVERS1	<b>Risikomanagement der Versicherungsunternehmen</b>	6 LP	i.d.R. WiSe	
		Vorlesung (3 SWS) Übung (1 SWS)			
	<b>Modulziel:</b> Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden fundierte Kenntnisse über das Management von Risiken durch Versicherungsunternehmen zu vermitteln. Dabei wird eine ganzheitliche Perspektive eingenommen, so dass sowohl Fragen der Produkt- und Preispolitik als auch der Risikosteuerung durch Rückversicherung und Eigenmittelunterlegung behandelt werden.				
	FINVERS2	<b>Rechnungslegung der Versicherungsunternehmen</b>	3 LP	i.d.R. SoSe	
		Vorlesung (3 SWS)			
	<b>Modulziel:</b> Das Ziel des Moduls besteht darin, den Studierenden umfassende Kenntnisse in der Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen zu vermitteln. Im Mittelpunkt steht dabei die externe Rechnungslegung, die erheblich von der Rechnungslegung anderer Branchen abweicht.				
	FINVERS3	<b>Private Banking</b>	6 LP	i.d.R. WiSe	
		Vorlesung (3 SWS) Übung (1 SWS)			
	<b>Modulziel:</b> In diesem Modul werden verschiedene Aspekte analysiert und diskutiert, die für die Beratung von Kunden im Rahmen des Private Banking notwendig und nützlich sind. Hierzu gehört auch, wie Beratung erfolgen sollte. Das hierfür notwendige theoretische und empirische Basiswissen soll im Rahmen des Moduls vermittelt werden. Die Studierenden sollen so in die Lage versetzt werden, die wichtigsten Punkte der neusten wissenschaftlichen Literatur zu verstehen und kritisch zu hinterfragen. <b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> individuelle Beteiligung in der Lehrveranstaltung <b>Sprache der Prüfung:</b> Englisch. Antworten können entweder auf Deutsch oder auf Englisch gegeben werden.				
	FINVERS4	<b>Schiffsfinanzierung 1</b>	6 LP	i.d.R. WiSe	
	Vorlesung (4 SWS)				
<b>Modulziel:</b> Ziel des Moduls ist es, fundierte Kenntnisse im Bereich Schiffsfinanzierung zu vermitteln. Im ersten Teil wird der Risikotransformationsprozess von den Defiziteinheiten zu den Überschusseinheiten aus der Perspektive der Schifffahrtsunternehmen analysiert. Im zweiten Teil wird die Perspektive der Anleger beleuchtet.					

W a h l p f l i c h t m o d u l e	FINVERS5	<b>Schiffsfinanzierung 2</b>	3 LP	i.d.R. SoSe	
		Vorlesung (2 SWS)			
	<b>Modulziel:</b> Die Vorlesung Schiffsfinanzierung 2 basiert auf den Grundlagen der Vorlesung Schiffsfinanzierung 1. Ziel ist es, die erworbenen Kenntnisse vor dem Hintergrund neuerer Entwicklungen anzuwenden und auszuweiten. Beispielsweise werden jeweils aktuelle Verbriefungstransaktionen oder neue Anlageprodukte im Bereich Schiffe detailliert untersucht. Zusätzlich werden empirische Studien zum Zeitreihenverhalten von Frachtraten analysiert.				
	<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Kenntnisse im Umfang des Moduls Schiffsfinanzierung 1				
	FINVERS6a	<b>Unternehmens- und Kapitalmarktrecht</b>	4 LP	i.d.R. WiSe	
		Vorlesung (2 SWS)			
	<b>Modulziel:</b> Vermittlung ausgewählter Aspekte des Unternehmens- und Kapitalmarktrechts				
	<b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung				
	FINVERS6b	<b>Versicherungsrecht</b>	4 LP	i.d.R. SoSe	
		Vorlesung (2 SWS)			
	<b>Modulziel:</b> - Vermittlung ausgewählter Aspekte des Unternehmens- und Kapitalmarktrechts - Vermittlung grundlegender Aspekte des Versicherungsrechts				
	<b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung				
FINVERS7	<b>Außenwirtschaft</b>	6 LP	i.d.R. SoSe		
	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)				
<b>Modulziel:</b> Fähigkeit zur Anwendung der in Mikro- und Makrotheorie erlernten methodischen Konzepte und theoretischen Kenntnisse auf die Analyse außenwirtschaftstheoretischer und -politischer Fragestellungen.					
<b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> Erfolgreiche Erbringung von Studienleistungen (selbständige Bearbeitung von Übungsaufgaben).					
<b>Art der Modulprüfung:</b> Klausur oder mündliche Prüfung					
<b>Sprache der Prüfung:</b> Deutsch oder Englisch					

<b>W a h l - p f l i c h t - m o d u l e</b>	FINVERS8	<b>Management von Versicherungskonzernen</b>	4 LP	i.d.R. SoSe
		Planspiel (2 SWS)		
	<p><b>Modulziel:</b> Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden einen tieferen Einblick in das strategische Management und das operative Controlling eines Versicherungsunternehmens zu geben. Ebenso soll die erlernte Theorie angewendet werden, Analysekompetenzen erhöht und das strategische Denken angeregt werden. Die Ausgestaltung als Planspiel erlaubt zudem die Weiterentwicklung sogenannter Softskills (u.a. Präsentation und Kommunikation, Teamarbeit, Verhandlungsstrategie).</p> <p><b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Das Modul kann nicht mit einer Teilnahme am Planspiel Ingame kombiniert werden.</p> <p><b>Art der Modulprüfung:</b> Anfertigung einer kurzen schriftlichen Ausarbeitung und aktive Mitarbeit im Planspiel (60 %) sowie Halten einer Abschlusspräsentation (40 %)</p>			
<b>Pflichtmodul</b>	FINVERS9	<b>Seminar Finanzen und Versicherung</b>	6 LP	i.d.R. SoSe
		Seminar (2 SWS)		
	<p><b>Modulziel:</b> Die Studierenden untersuchen aktuelle Fragestellungen aus der Finanzierungs- und Versicherungslehre unter Verwendung der aktuellen wissenschaftlichen Literatur und von Kapitalmarktdaten. Sie erlernen dabei eine systematische, problemlösungsorientierte Vorgehensweise und die anschließend notwendige nachvollziehbare Vermittlung der erzielten Ergebnisse.</p> <p><b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Kenntnisse aus dem Besuch mehrerer Vorlesungs-Übungs-Module im Bereich Finanzen und Versicherung. Die einzelnen Lehrstühle können individuelle Empfehlungen aussprechen.</p> <p><b>Art der Modulprüfung:</b> Hausarbeit und eine weitere Prüfungsart, die vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird.</p>			
<p>Im Schwerpunktfach sind Module im Umfang von 30 LP zu absolvieren. <b>Die Studierenden müssen ein Seminar im Schwerpunkt belegen.</b></p>				

**Modulübersicht zweite Studienphase (5. und 6. Fachsemester) im  
Schwerpunktfach „Marketing und Medien“**

Modul- typ	Akronym	Modultitel	Leistungs- punkte	Angebot	
<b>Wahlpflichtmodule</b>	MARKET1	<b>Markenmanagement</b>	6 LP	i.d.R. WiSe	
		Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)			
	<p><b>Modulziel:</b> Die Veranstaltung „Markenmanagement“ vermittelt Konzepte und Methoden eines systematischen, wertorientierten Managements des Vermögensgegenstands Marke. Dabei wird eine konsequent quantitative Perspektive verfolgt, d.h. die Wirkung des Einsatzes von Marketing-Instrumenten (hier: der Marke) wird soweit wie möglich quantifiziert und in Geldeinheiten ausgedrückt. <b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> erfolgreiche Erbringung von Studienleistungen</p>				
	MARKET2	<b>Innovationsmarketing</b>	6 LP	i.d.R. WiSe	
		Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)			
	<p><b>Modulziel:</b> Erwerb fachspezifischer Kenntnisse zu: - Konzeption und Implementierung von Innovationsprozessen als organisationaler Rahmen für Neuproduktentwicklungsprojekte - Methoden und Techniken einzelner Phasen in Neuproduktentwicklungsprojekten: - Erkennen spezifischer Gelegenheiten („Opportunity Recognition“) - Ausarbeitung und Evaluation innovativer Produkt- und Dienstleistungskonzepte - Implementierung ausgewählter Konzepte - Verstetigung eingeführter Produkt- und Dienstleistungsinnovationen im Produktprogramm - Erfolgsfaktoren im Innovationsmarketing und strategischer „Fit“ <b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> erfolgreiche Erbringung von Studienleistungen</p>				
	MARKET3	<b>Medienmanagement</b>	6 LP	i.d.R. WiSe	
		Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)			
	<p><b>Modulziel:</b> Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung der zentralen Management-Tools im Medienbereich. Zudem werden methodische Lösungsansätze für Probleme des Medienmarketings gelehrt. Den Studierenden werden die statistischen Grundlagen zur Schätzung der Modelle in Excel aufgezeigt. <b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> erfolgreiche Erbringung von Studienleistungen</p>				



<b>Wahlpflichtmodule</b>	MARKET4	<b>Marktforschung</b>	6 LP	i.d.R. SoSe	
		Vorlesung (3 SWS) Übung (1 SWS)			
	<p><b>Modulziel:</b> Erwerb fachspezifischer Kenntnisse zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedlichen theoretischen Modellen der Marktforschung, insbesondere zu Kundenpräferenzen, sowie deren messtechnischer Operationalisierung</li> <li>- Methoden und zentralen Aspekten der Datenerhebung für Fragestellungen des Innovations-, Marken- und Medienmanagements strukturprüfenden und -entdeckenden bi- und multivariaten Datenanalysemethoden</li> </ul> <p><b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> erfolgreiche Erbringung von Studienleistungen</p>				
	MARKET5	<b>Media Research</b>	6 LP	i.d.R. WiSe	
	Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)				
<p><b>Modulziel:</b> Die Veranstaltung "Media Research" vermittelt Konzepte und Methoden zum systematischen, wertorientierten Marketing von Medienprodukten. Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung von institutionellen und ökonomischen Grundlagen von Medienmärkten sowie von Kenntnissen zur Wirkung von Marketing-Instrumenten auf Medienmärkten.</p> <p><b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> erfolgreiche Erbringung von Studienleistungen</p>					
<b>Pflichtmodul</b>	MARKET6	<b>Seminar Marketing und Medien</b>	6 LP	i.d.R. SoSe	
		Seminar (2 SWS)			
	<p><b>Modulziel:</b> Die Studierenden analysieren und diskutieren aktuelle Probleme aus verschiedenen Teilbereichen des Marketing- und Medienmanagements. Sie analysieren Literatur und erarbeiten eigene Lösungsansätze zu den vorgegebenen Problemstellungen. Die Themenbereiche der Seminare wechseln von Semester zu Semester und vertiefen den Stoff zu einzelnen Vorlesungsmodulen.</p> <p><b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Kenntnisse aus dem Besuch mehrerer Vorlesungs-Übungs-Module zum Bereich Marketing und Medien</p> <p><b>Art der Modulprüfung:</b> Hausarbeit und Präsentation der Arbeitsergebnisse im Plenum, mündliche Mitarbeit, alternativ Klausur und/oder Erstellung von Thesenpapieren und/oder Fallstudien</p>				
<p>Im Schwerpunktfach sind Module im Umfang von 30 LP zu absolvieren. <b>Die Studierenden müssen ein Seminar im Schwerpunkt belegen.</b></p>					

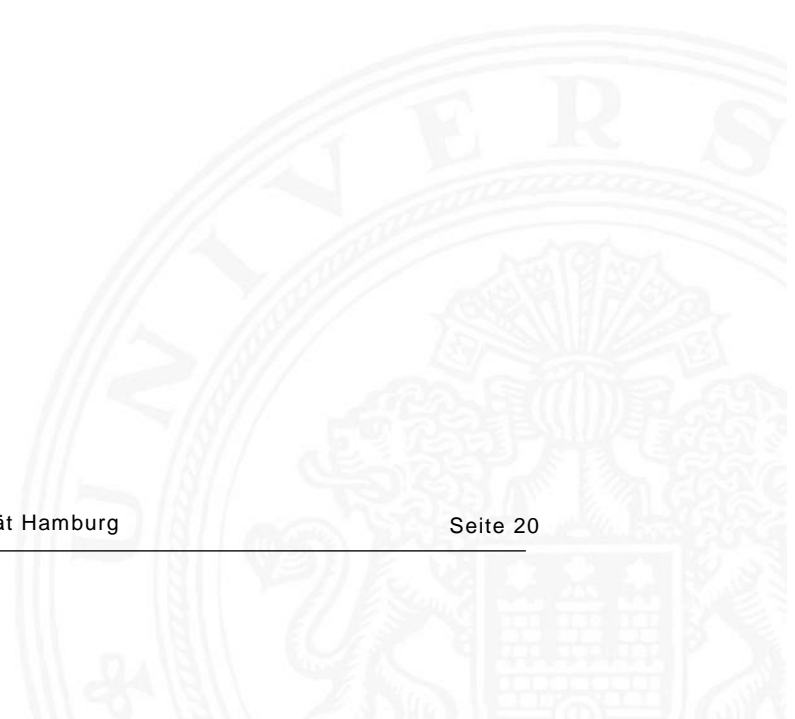
Zusätzlich zu den Modulen MARKET1, MARKET2, MARKET3, MARKET4 und MARKET5 können folgende Module aus anderen Schwerpunkten im Umfang von maximal 12 LP gewählt werden:

Modul-typ	Akronym	Modultitel	Leistungs-punkte	Angebot
		<b>Statistik</b>		
Wahlpflichtmodule	STAT1A	Angewandte Statistik für Fort-geschrittene	6 LP	i.d.R. WiSe
	STAT2A	Statistische Qualitätskontrolle	6 LP	i.d.R. WiSe
	STAT3	Angewandte Ökonometrie (Sowohl „Angewandte Ökono-metrie I“ als auch „Angewandte Ökonometrie II“ können als Ein-zelmodule mit je 6 LP belegt werden.)	12 LP	i.d.R. WiSe i.d.R. SoSe
	STAT4	Explorative Analyse multivaria-ter Daten (Sowohl „Explorative Analyse multivariater stetiger Daten“ als auch „Kausalmodelle und -analyse“ können als Einzelmo-dule mit je 6 LP belegt werden.)	12 LP	i.d.R. SoSe i.d.R. WiSe
		<b>Operations &amp; Supply Chain Management</b>		
	O&SCM 1	Einführung in Operations & Supply Chain Management I	9 LP	i.d.R. WiSe
	O&SCM 2.1	Strategisches Management	3 LP	i.d.R. WiSe
		<b>Unternehmensführung und Public Management</b>		
	UFÜ3	Management von Strukturen und Prozessen	6 LP	i.d.R. WiSe
	UFÜ5	BWL der Medien	6 LP	i.d.R. WiSe
	UFÜ6	Management von Öffentlichen & Privaten Organisationen	6 LP	i.d.R. SoSe
		Über die FSB hinausgehend ist die Veranstaltung „International Management“ anrechenbar	6 LP	i.d.R. WiSe
		<b>Wirtschaftsinformatik</b>		
	WI-IMIS-A	Informationsmanagement	6 LP	i.d.R. WiSe
	WI-IMIS-B	Modellierung von Informations-systemen	6 LP	i.d.R. WiSe

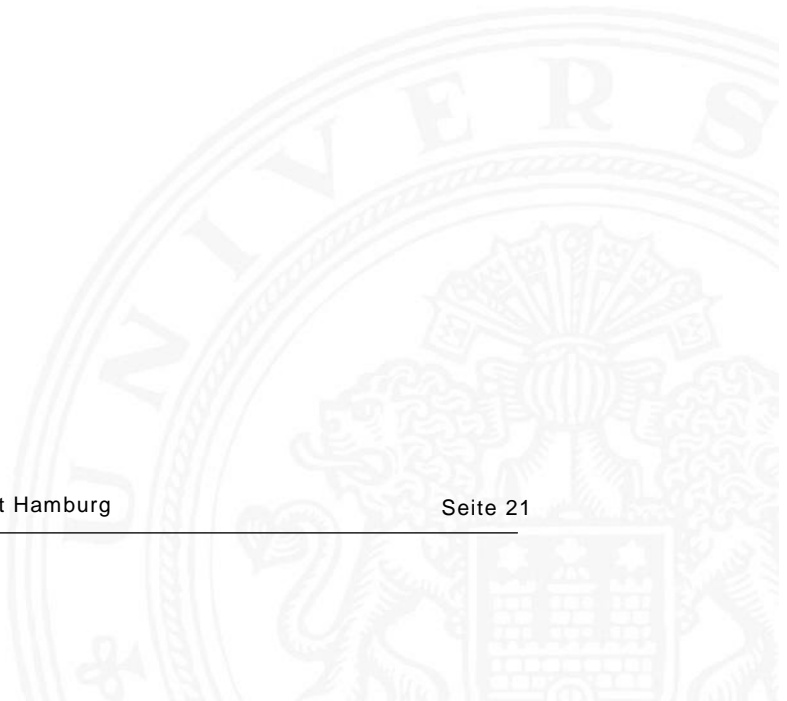
**Modulübersicht zweite Studienphase (5. und 6. Fachsemester) im  
Schwerpunktfach „Operations & Supply Chain Management“**

Modul- typ	Akro- nym	Modultitel	Leistungs- punkte	Angebot
Pflichtmodul	O&SCM 1	<b>Einführung in Operations &amp; Supply Chain Management</b>	9 LP	i.d.R. WiSe
		Vorlesung (2 SWS) „Einführung in Operations & Supply Chain Management I“ + Übung (1 SWS) Vorlesung (2 SWS) „Einführung in Operations & Supply Chain Management II“ + Übung (1 SWS)		
<p><b>Modulziel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erlernen von Grundkenntnissen in strategischer und operativer Produktionsplanung</li> <li>- Beherrschen von Grundmodellen und Verfahren zur Lösung betriebswirtschaftlicher Planungsprobleme</li> <li>- Erwerb eines Gesamtverständnisses für die logistischen Abhängigkeiten eines Unternehmens entlang der Wertschöpfungskette</li> <li>- Erkennen von interorganisatorischen Zusammenhängen im Rahmen des Supply Chain Managements</li> </ul> <p><b>Art der Modulprüfung:</b> zwei Modulteilprüfungen (Klausuren)</p>				
Wahlpflichtmodule	O&SCM 2	<b>Vertiefung in Operations &amp; Supply Chain Management</b>	1 aus 3 Wahlpflicht- modulen 1 * 3 LP = 3 LP	i.d.R. WiSe
	O&SCM 2.1	Vorlesung (2 SWS) „Strategisches Management“		
<p><b>Modulziel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb von Grundkenntnissen der strategischen Unternehmensplanung</li> <li>- Erlernen des Denkens in strategischen Gesamtzusammenhängen unter Berücksichtigung zunehmender Globalisierungsnotwendigkeiten</li> <li>- Erkennen der Interdependenzen in komplexen, unternehmensbezogenen Planungssituationen unter Berücksichtigung längerfristiger Wirkungen und Abhängigkeiten</li> <li>- Beherrschen des Instrumentariums zur Entwicklung und Beurteilung von Unternehmensstrategien</li> </ul> <p><b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Das Modul O&amp;SCM1 muss belegt, aber noch nicht abgeschlossen sein.</p> <p><b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung</p>				

Wahlpflichtmodule	O&SCM 2.2	Vorlesung (2 SWS) „Projektmanagement“		
	<b>Modulziel:</b> - Erwerb von Grundkenntnissen zur Planung, Organisation, Steuerung und Kontrolle von Projekten - Vertiefung der theoretischen Kenntnisse in ausgewählten funktionalen Unternehmensbereichen - Erwerb von Grundkenntnissen im Einsatz des Standardsoftwaresystems SAP ECC 5.0 <b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Das Modul O&SCM1 muss belegt, aber noch nicht abgeschlossen sein. <b>Art der Modulprüfung:</b> Klausur und/oder mündliche Prüfung			
	O&SCM 2.3	Vorlesung (2 SWS) „Operations Research“		
	<b>Modulziel:</b> - Erwerb von theoretischen Grundkenntnissen aus ausgewählten Bereichen des „Operations Research“. - Erlernen des Prozesses, reale Anwendungsprobleme durch eine quantitative Modellierung und algorithmische Umsetzung zu lösen. - Erkennen der und Umgehen mit bei solchen Lösungsprozessen möglicherweise auftretenden Schwierigkeiten. <b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Das Modul O&SCM1 muss belegt, aber noch nicht abgeschlossen sein. <b>Art der Modulprüfung:</b> Klausur und/oder mündliche Prüfung			



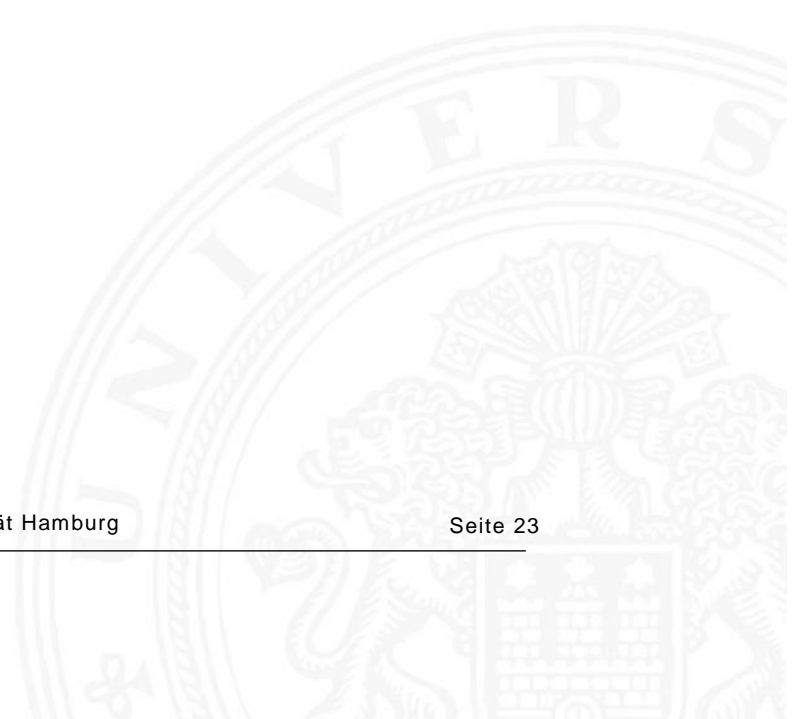
<b>Pflichtmodul</b>	O&SCM 3	<b>Seminar Operations &amp; Supply Chain Management</b>	6 LP	i.d.R. SoSe
		Seminar (2 SWS)		
<p><b>Modulziel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenständiges Erarbeiten eines gestellten Themas (ggf. in einer Gruppe von maximal vier Teilnehmern) auf Basis der in einer der Vorlesungen aus dem Wahlpflichtmodul „Vertiefungen in Operations &amp; Supply Chain Management“, die dem Seminar zeitlich vorangeht und dem Seminar zugrunde liegt, erworbenen Kenntnisse.</li> <li>- Erlernen und Üben, eine Seminararbeit über das erarbeitete Thema abzufassen und zu erstellen, die den Grundsätzen wissenschaftlichen Arbeitens genügt.</li> <li>- Vorstellen des Themas in einem Seminarvortrag mit anschließender Diskussion</li> <li>- Aktive Mitarbeit und kritische Teilnahme an den Seminarsitzungen.</li> <li>- Erlernen des (aktiven und passiven) Umgangs mit Feed-Back</li> </ul> <p><b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Erfolgreich bestandene Prüfung der zugrunde liegenden Vertiefungsvorlesung aus dem Wahlpflichtmodul O&amp;SCM2 zum Zeitpunkt der Themenvergabe. Das Modul O&amp;SCM1 muss belegt, aber noch nicht abgeschlossen sein.</p> <p><b>Art der Modulprüfung:</b> Hausarbeit und Referat und ggf. mündliche Prüfung oder Klausur</p>				
<p>Im Schwerpunktfach sind Module im Umfang von 30 LP zu absolvieren  <b>Die Studierenden müssen ein Seminar im Schwerpunkt belegen.</b></p>				



Zusätzlich zu den Modulen O&SCM 1, O&SCM 2 und O&SCM 3 sind weitere Module im Schwerpunkt O&SCM oder folgende Module i.d.R. eines weiteren Schwerpunkts im Umfang von 12 LP erfolgreich zu absolvieren:

Modul-typ	Akronym	Modultitel	Leistungs-punkte	Angebot
W a h l p f l i c h t m o d u l e		<b>Wirtschaftsinformatik</b>	12 LP	i.d.R. WiSe
	WI-IMIS-	Informationsmanagement und Informationssysteme		
		<b>Statistik</b>	2 aus 4 Wahl-pflichtmodulen 2 * 6 LP = 12 LP	i.d.R. WiSe
	STAT1	Angewandte Statistik für Fortgeschrittene (6 LP)		
	STAT2	Statistische Qualitätskontrolle (6 LP)		
	STAT4	Explorative Analyse multivariater Daten (Sowohl „Explorative Analyse multivariater stetiger Daten“ als auch „Kausalmodelle und -analyse“ können als Einzelmodule mit je 6 LP belegt werden.)		
		<b>Marketing und Medien</b>	12 LP	
	MARKET4	Marktforschung	6 LP (Pflichtmodul)	i.d.R. SoSe
	MARKET1	Markenmanagement	1 aus 3 Wahl-pflichtmodulen 1 * 6 LP = 6 LP	i.d.R. WiSe
	MARKET2	Innovationsmarketing		
	MARKET3	Medienmanagement		
		<b>Unternehmensführung</b>	12 LP	
	UFÜ 3	Management von Strukturen und Prozessen	2 aus 3 Wahl-pflichtmodulen	i.d.R. WiSe
	UFÜ 4	Personalplanung		
	ÜFÜ 6	Management von Öffentlichen & Privaten Organisationen	2 * 6 LP = 12 LP	i.d.R. SoSe
		<b>Finanzen und Versicherung</b>	12 LP	
	FINVERS4	Schiffsfinanzierung	6 LP (Pflichtmodul)	i.d.R. WiSe
	FINVERS1	Risikomanagement der Versicherungsunternehmen	1 aus 2 Wahl-pflichtmodulen 1 * 6 LP = 6 LP	i.d.R. WiSe
	FINVERS3	Private Banking		

W a h l - p f l i c h t - m o d u l e		<b>Vertiefung im O&amp;SCM Schwerpunkt</b>	12 LP	
	O&SCM 2.1	Strategisches Management	2 bisher nicht absolvierte aus 3 Wahlpflichtmodulen 2 * 3 LP = 6 LP	i.d.R. WiSe
	O&SCM 2.2	Projektmanagement		
	O&SCM 2.3	Operations Research		
	WI- DSS	Decision Support Systeme: Simulation	1 aus 2 Wahlpflichtmodulen	i.d.R. SoSe
WI- SK	Spezielle Kapitel der Wirtschaftsinformatik: Simulation	1 * 6 LP = 6 LP	WiSe/SoSe	



**Modulübersicht zweite Studienphase (5. und 6. Fachsemester) im  
Schwerpunktfach „Recht der Wirtschaft“**

Modul- typ	Akronym	Titel	Leistungs- punkte	Angebot	
<b>Wahlpflichtmodule</b>		<b>Recht der Wirtschaft 1</b>			
	RECHT 1a	Vorlesung (2 SWS) „Arbeitsrecht“	4 LP	i.d.R. SoSe	
	RECHT 1b	Vorlesung (2 SWS) „Unternehmens und Kapitalmarktrecht“	4 LP	i.d.R. WiSe	
	RECHT 1c	Vorlesung (2 SWS) „Grundzüge des Versicherungsrechts“	4 LP	i.d.R. SoSe	
	RECHT1 d	Vorlesung (2 SWS) „Gründung, Entwicklung und Kauf“	4 LP	i.d.R. SoSe	
	<b>Modulziel:</b> - Vermittlung der praxisrelevanten Problemkreise des individuellen und des kollektiven Arbeitsrechts - Vermittlung ausgewählter Aspekte des Unternehmens- und Kapitalmarktrechts - Vermittlung grundlegender Aspekte des Versicherungsrechts <b>Art der Modulprüfung:</b> vier Modulteilprüfungen (Klausuren) <b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen <b>Dauer:</b> zwei Semester				
		<b>Recht der Wirtschaft 2</b>			
	RECHT 2a	Vorlesung (2 SWS) „Einführung in die ökonomi- sche Analyse des Rechts“	4 LP	i.d.R. WiSe	
	RECHT 2b	Vorlesung (2 SWS) „Ökonomische Analyse des Gesellschaftsrechts“	4 LP	i.d.R. SoSe	
	RECHT 2c	Vorlesung (2 SWS) „Unternehmensrecht und Corporate Governance“	4 LP	i.d.R. WiSe	
	<b>Modulziel:</b> - Analyse von Gesetzen und ihren Wirkungen mit dem wirtschaftswissenschaftlichen Instrumentarium. - Die im Grundstudium erlangten Kenntnisse im privaten Wirtschaftsrecht werden vertieft, wobei auf Praxisrelevanz geachtet wird. - Die Ausbildung orientiert sich am aktuellen Stand der internationalen Forschung und basiert weitgehend auf englischsprachiger Literatur - Vermittlung grundlegender und fortgeschrittener Anwendungsmöglichkeiten der Ökonomischen Analyse des Rechts <b>Art der Modulprüfung:</b> vier Modulteilprüfungen (Klausuren) <b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen <b>Dauer:</b> zwei Semester				



<b>Pflichtmodul</b>		<b>Recht der Wirtschaft 3</b>		
	RECHT 3	Seminar (2 SWS) „Ökonomische Analyse des Rechts“	6 LP	i.d.R. SoSe
	<p><b>Modulziel:</b> Die in der ersten Studienphase erlangten Kenntnisse im privaten Wirtschaftsrecht werden vertieft, wobei auf Praxisrelevanz geachtet wird. Die Ausbildung orientiert sich am aktuellen Stand der internationalen Forschung und basiert weitgehend auf englischsprachiger Literatur Vermittlung grundlegender und fortgeschrittener Anwendungsmöglichkeiten der Ökonomischen Analyse des Rechts <b>Art der Modulprüfung:</b> Hausarbeit und eine mündliche oder schriftliche Prüfung <b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar</p>			
<p>Im Schwerpunktfach sind Module im Umfang von 30 LP zu absolvieren <b>Die Studierenden müssen ein Seminar im Schwerpunkt belegen.</b></p>				

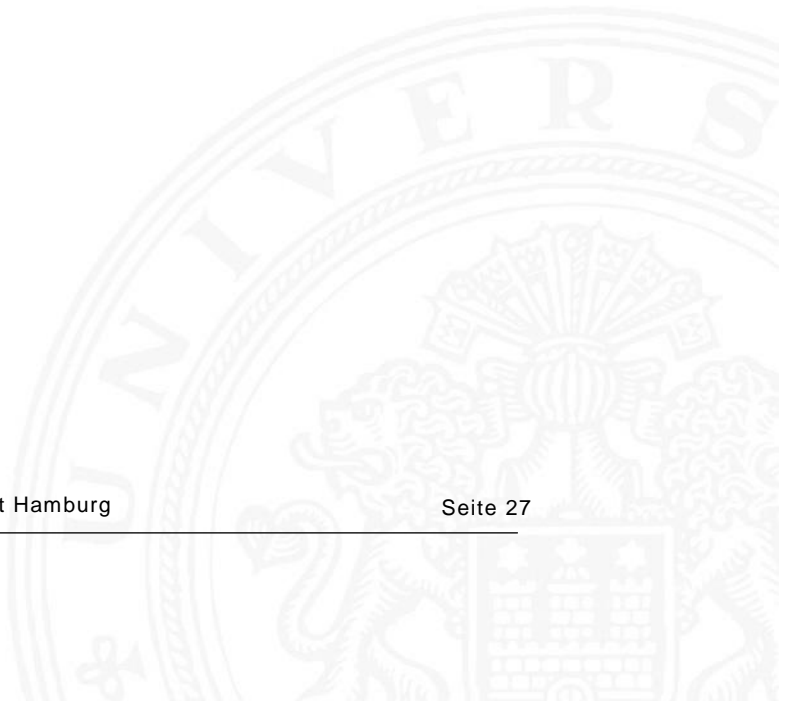
**Queranrechnungen der folgenden Lehrveranstaltungen aus anderen Schwerpunkten sind möglich** (bei Queranrechnungen von Lehrveranstaltungen aus anderen Schwerpunkten, Departments oder Fakultäten gelten für die jeweiligen Module die Studien- und Prüfungsbedingungen der jeweiligen Veranstalter in vollem Umfang):

1. Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS) UFÜ 3 - Management von Strukturen und Prozessen
2. Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS) UFÜ 4 - Personalplanung
3. Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS) FINVERS1 – Risikomanagement der Versicherungsunternehmen

**Grundsätzlich stehen somit folgende Varianten des Schwerpunktstudiums „Recht der Wirtschaft“ zur Verfügung:**

Modultyp	Akronym	Modultitel	Leistungspunkte	Angebot
		<b>Variante 1</b>		
Pflichtmodule	Recht 2	alle Vorlesungen des Moduls „Recht der Wirtschaft 2“	12 LP	WiSe/SoSe
	Recht 3	Seminar „Ökonomische Analyse des Rechts“	6 LP	i.d.R. SoSe
Wahlpflichtmodule	Recht 1a	Arbeitsrecht	3 aus 4 Wahlpflichtmodulen 3 * 4 LP = 12 LP	i.d.R. SoSe
	Recht 1b	Unternehmens und Kapitalmarktrecht		i.d.R. WiSe
	Recht 1c	Grundzüge des Versicherungsrechts		i.d.R. SoSe
	Recht 1d	Gründung, Entwicklung und Kauf		i.d.R. SoSe
		<b>Variante 2</b>		
Pflichtmodule	Recht 1a	Vorlesung „Arbeitsrecht“	4 LP	i.d.R. SoSe
	Recht 2	alle Vorlesungen des Moduls „Recht der Wirtschaft 2“	12 LP	WiSe/SoSe
	Recht 3	Seminar „Ökonomische Analyse des Rechts“	6 LP	i.d.R. SoSe
Wahlpflichtmodule	Recht 1b	Unternehmens und Kapitalmarktrecht	2 aus 4 Wahlpflichtmodulen max. 10 LP	i.d.R. SoSe
	Recht 1c	Grundzüge des Versicherungsrechts		i.d.R. WiSe
	Recht 1d	Gründung, Entwicklung und Kauf		i.d.R. WiSe
	UFÜ 3 oder UFÜ 4	Management von Strukturen und Prozessen oder Personalplanung		i.d.R. WiSe

		<b>Variante 3</b>		
<b>Pflichtmodule</b>	Recht 2	alle Vorlesungen des Moduls „Recht der Wirtschaft 2“	12 LP	WiSe/SoSe
	Recht 3	Seminar „Ökonomische Analyse des Rechts“	6 LP	i.d.R. SoSe
<b>Wahlpflichtmodul</b>	Recht 1b	Unternehmens und Kapitalmarktrecht	3 aus 4 Wahlpflichtmodulen max. 12 LP	i.d.R. SoSe
	Recht 1c	Grundzüge des Versicherungsrechts		i.d.R. WiSe
	Recht 1d	Gründung, Entwicklung und Kauf		i.d.R. WiSe
	FINVERS 1	Risikomanagement der Versicherungsunternehmen		i.d.R. WiSe



**Modulübersicht zweite Studienphase (5. und 6. Fachsemester) im  
Schwerpunktfach „Statistik“**

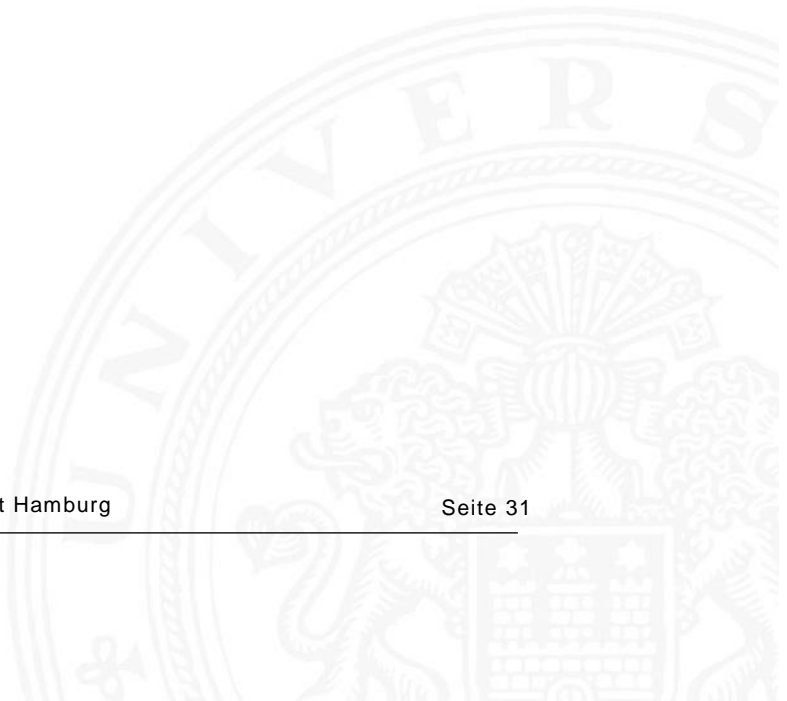
Modul- typ	Akronym	Modultitel	Leistungs- punkte	Angebot	
<b>Wahlpflichtmodule</b>	STAT1-A	<b>Angewandte Statistik für Fortgeschrittene</b>	6 LP	i.d.R. WiSe	
		Vorlesung (3 SWS) Übung (1 SWS)			
	<b>Modulziel:</b>				
	- Vermittlung erweiterter fachspezifischer Grundlagen statistischer Methoden, insbesondere der linearen Modelle				
	- Erwerb der Fähigkeit, die für die jeweilige angewandte Fragestellung geeignete statistische Methode auszuwählen				
	- Erwerb der Fähigkeit, Verletzungen der Anwendungsvoraussetzungen statistischer Methoden zu erkennen				
	- Einübung und Vertiefung des Vorlesungsstoffes anhand von Fallbeispielen				
	- Eigenständige Erarbeitung weiterführender Aspekte der Inhalte der Vorlesung				
	STAT1-B	<b>Seminar zur Angewandten Statistik für Fortgeschrittene</b>	6 LP	i.d.R. SoSe	
		Seminar (2 SWS)			
	<b>Modulziel:</b>				
	- Vertiefung von Kenntnissen über Verfahren und Methoden der Angewandten Statistik.				
- Befähigung, ein Thema aus der Angewandten Statistik selbstständig zu erarbeiten und darüber ein Referat zu halten.					
- Befähigung zu einer fachspezifischen Diskussion.					
<b>Art der Modulprüfung:</b> Hausarbeit und Referat und ggf. mündliche Prüfung oder Klausur					
STAT2-A	<b>Statistische Qualitätskontrolle</b>	6 LP	i.d.R. WiSe		
	Vorlesung (3 SWS) Übung (1 SWS)				
<b>Modulziel:</b>					
- Erwerb von Kenntnissen über statistische Methoden der Qualitätskontrolle sowohl im Bereich der Off-Line- als auch im Bereich der On-Line-Qualitätssicherung.					
- Befähigung, bei der Bestimmung von Prüfprozeduren auch Kosten-Nutzen-Gesichtspunkte zu berücksichtigen.					
STAT2-B	<b>Seminar zur Statistischen Qualitätskontrolle</b>	6 LP	i.d.R. SoSe		
	Seminar (2 SWS)				
<b>Modulziel:</b>					
- Vertiefung von Kenntnissen über statistische Methoden der Qualitätskontrolle sowohl im Bereich der Off-Line- als auch im Bereich der On-Line-Qualitätssicherung.					
- Befähigung, ein Thema aus der statistischen Qualitätssicherung selbstständig zu erarbeiten und darüber ein Referat zu halten.					
- Befähigung zu einer fachspezifischen Diskussion.					
<b>Art der Modulprüfung:</b> Hausarbeit und Referat und ggf. mündliche Prüfung oder Klausur					

<b>Wahlpflichtmodule</b>	STAT3	<b>Angewandte Ökonometrie</b>		
		Vorlesung (3 SWS) „Angewandte Ökonometrie I“ Übung (1 SWS)	6 LP	i.d.R. WiSe
		Vorlesung (3 SWS) „Angewandte Ökonometrie II“ Übung (1 SWS)	6 LP	i.d.R. SoSe
	<b>Modulziel:</b> Es sollen auf der Grundlage von Modellen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre Methoden zur Quantifizierung ökonomischer Zusammenhänge vermittelt werden. Beispielsweise ist von Interesse, wie die Absatzmenge eines Produktes in Abhängigkeit von bestimmten Preis- und Werbemaßnahmen möglichst genau prognostiziert werden kann. Das wesentliche Lernziel der Veranstaltungen ist, ökonometrische Methoden zu verstehen und damit auch korrekt anwenden zu können. Besonderer Wert wird daher auf die Darstellung der Modellannahmen und der Auswirkungen von Annahmeverletzungen gelegt. Möglichkeiten der Analyse im Rahmen erweiterter Modelle werden aufgezeigt. <b>Art der Modulprüfung:</b> zwei Modulteilprüfungen (Klausuren) <b>Dauer:</b> zwei Semester			
	STAT4	<b>Explorative Analyse multivariater Daten</b>		
		Vorlesung (3 SWS) „Explorative Analyse multivariater stetiger Daten“ Übung (1 SWS)	6 LP	i.d.R. SoSe
		Vorlesung (3 SWS) „Kausalmodelle und -analyse“ Übung (1 SWS)	6 LP	i.d.R. WiSe
	<b>Modulziel:</b> - Erwerb der grundlegenden Kenntnisse dieses breiten Bereiches statistischer Verfahren - Fähigkeiten der Auswahl und Anwendung geeigneter statistischer Methoden aus diesem Methodenspektrum - Fähigkeit der Interpretation von Ergebnissen statistischer Analysen mit diesem Methodenspektrum <b>Art der Modulprüfung:</b> zwei Modulteilprüfungen (Klausuren) <b>Dauer:</b> zwei Semester			
	STAT5	<b>Einführung in die Bayes-Statistik</b>		
		Vorlesung (3 SWS) Übung (1 SWS)	6 LP	i.d.R. WiSe
<b>Modulziel:</b> - Erwerb der grundlegenden Kenntnisse aus der Bayes-Statistik - Einführung in die Theorie der Markov-Ketten - Grundkenntnisse über verschiedene MCMC-Verfahren und ihre Anwendung in der Bayesschen Inferenz - Implementierung von MCMC-Verfahren in der Statistiksoftware R				
Im Schwerpunktfach sind Module im Umfang von 30 LP zu absolvieren. Dabei können Module aus anderen Schwerpunkten im Umfang von maximal 12 LP gewählt werden. <b>Die Studierenden müssen ein Seminar im Schwerpunkt belegen.</b>				

**Modulübersicht zweite Studienphase (5. und 6. Fachsemester) im  
Schwerpunktfach „Unternehmensführung“**

Modul- typ	Akronym	Modultitel	Leistungs- punkte	Angebot	
<b>Wahlpflichtmodule</b>	UFÜ 3	<b>Management von Strukturen und Prozessen</b>	6LP	i.d.R. WiSe	
		Vorlesung (3 SWS) Übung (1 SWS)			
	<b>Modulziel:</b> Die Studierenden - lernen Anforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten des Managements von Strukturen und Prozessen sowie die damit verbundenen Prämissen und Beurteilungskriterien kennen, - können unterschiedliche Organisationsformen aus verschiedenen theoretischen Perspektiven analysieren.				
	UFÜ 4	<b>Personalplanung</b>	6 LP	i.d.R. WiSe	
		Vorlesung (3 SWS) Übung (1 SWS)			
	<b>Modulziel:</b> Erwerb wichtiger Kenntnisse zur Personalplanung; Training analytischer und argumentativer Fähigkeiten				
	UFÜ 5	<b>BWL der Medien</b>	6 LP	i.d.R. WiSe	
		Vorlesung (3 SWS) Übung (1 SWS)			
	<b>Modulziel:</b> Die Studierenden - lernen die Besonderheiten von Medienmärkten, Medienunternehmen und Medienprodukten kennen und - werden in die Lage versetzt, Marktstrukturen und Strategien in verschiedenen Medienteilmärkten identifizieren und erklären sowie eine begründete Abschätzung der jeweiligen Marktergebnisse vornehmen zu können.				
	UFÜ 6	<b>Management von Öffentlichen &amp; Privaten Organisationen</b>	6 LP	i.d.R. SoSe	
		Vorlesung (3 SWS) Übung (1 SWS)			
	<b>Modulziel:</b> Nach Abschluss sind die Studierenden in der Lage, die Managementherausforderungen an der Schnittstelle zwischen Staat (öffentlichen Organisationen) und Markt (privaten Organisationen) zu reflektieren, Problemfelder zu analysieren und Lösungsansätze zu erarbeiten				
	UFÜ 7	<b>Management von Privaten &amp; Nonprofit-Organisationen</b>	6 LP	i.d.R. WiSe	
		Vorlesung (3 SWS) Übung (1 SWS)			
<b>Modulziel:</b> Nach Abschluss sind die Studierenden in der Lage, die Managementherausforderungen an der Schnittstelle zwischen Nonprofit-Organisationen und gewinnorientierten Unternehmen zu reflektieren, aktuelle Probleme an dieser Schnittstelle zu analysieren und Lösungsansätze zu erarbeiten.					

<b>Pflichtmodul</b>	UFÜ 8	<b>Seminar Unternehmensführung</b>	6 LP	i.d.R. SoSe
		Seminar (2 SWS)		
		<p><b>Modulziel:</b> Die Studierenden analysieren und diskutieren aktuelle Probleme aus verschiedenen Teilbereichen der Unternehmensführung und lernen kennen sowie entwickeln selbst Lösungsansätze zu diesen Problemstellungen. Die Themenbereiche der Seminare wechseln von Semester zu Semester und vertiefen den Stoff zu einzelnen Vorlesungsmodulen.</p> <p><b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Kenntnisse aus dem Besuch mehrerer Vorlesungs-Übungs-Module zur Unternehmensführung</p> <p><b>Art der Modulprüfung:</b> Hausarbeit und Präsentation der Arbeitsergebnisse im Plenum, mündliche Mitarbeit. Alternativ Klausur und/oder Erstellung von Thesenpapieren und/oder Fallstudienpräsentationen</p>		
<p>Im Schwerpunkt sind Module im Umfang von 30 LP zu absolvieren, davon mindestens 6 LP aus einem Seminar Unternehmensführung. <b>Die Studierenden müssen ein Seminar im Schwerpunkt belegen.</b></p>				



### Queranrechnungen von Modulen aus anderen Schwerpunkten

Bei Queranrechnung von Lehrveranstaltungen aus anderen Schwerpunkten, Departments oder Fakultäten gelten für die jeweiligen Module die Studien- und Prüfungsbedingungen der jeweiligen Veranstalter in vollem Umfang. Es können maximal 12 Leistungspunkte (LP) aus anderen Schwerpunkten querangerechnet werden.

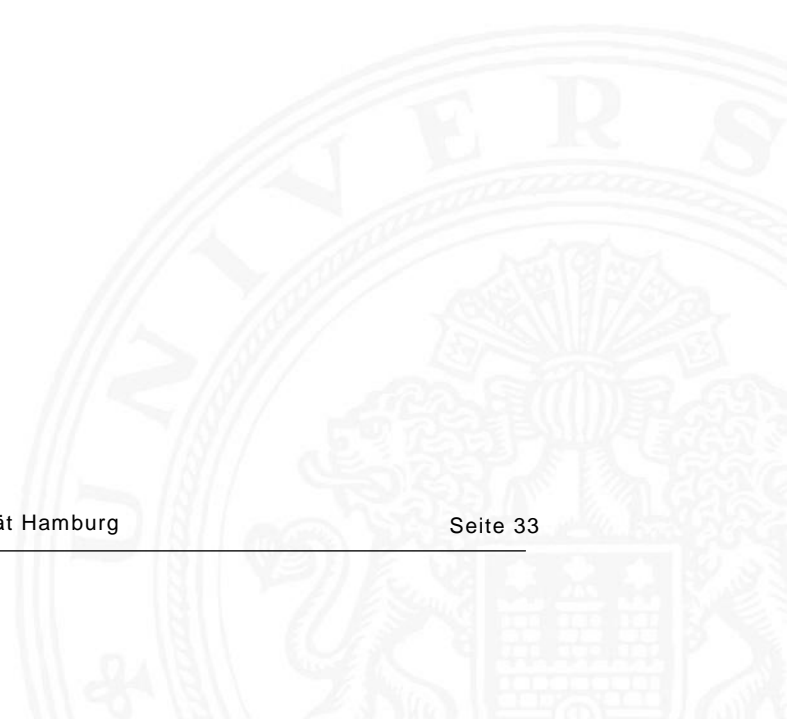
Folgende Module können im Schwerpunkt Unternehmensführung querangerechnet werden:

Modultyp	Akronym	Modultitel	Leistungspunkte	Angebot
Wahlpflichtmodule	<b>Aus dem Schwerpunkt Marketing:</b>			
	MARKET2	Innovationsmarketing	6 LP	i.d.R. WiSe
	MARKET3	Medienmanagement	6 LP	i.d.R. WiSe
	MARKET4	Marktforschung	6 LP	i.d.R. SoSe
	<b>Aus dem Schwerpunkt Operations &amp; Supply Chain Management:</b>			
	O&SCM 2.1	Strategisches Management	3 LP	i.d.R. WiSe
	O&SCM 2.2	Projektmanagement	3 LP	i.d.R. WiSe
	<b>Aus dem Schwerpunkt Recht der Wirtschaft:</b>			
	RECHT1a	Arbeitsrecht	4 LP	i.d.R. SoSe
	RECHT1b	Unternehmens und Kapitalmarktrecht	4 LP	i.d.R. WiSe
	RECHT2a	Einführung Ökonomische Analyse des Gesellschaftsrechts	4 LP	i.d.R. WiSe
	RECHT2b	Ökonomische Analyse des Gesellschaftsrechts	4 LP	i.d.R. SoSe
	RECHT2c	Unternehmensrecht und Corporate Governance	4 LP	i.d.R. WiSe
	<b>Aus dem Schwerpunkt Statistik:</b>			
	STAT1A	Angewandte Statistik für Fortgeschrittene	6 LP	i.d.R. WiSe
	STAT3	Angewandte Ökonometrie (Sowohl „Angewandte Ökonometrie I“ als auch „Angewandte Ökonometrie II“ können als Einzelmodule mit je 6 LP belegt werden.)	12 LP	WiSe/SoSe
	STAT4	Explorative Analyse multivariater Daten (Sowohl „Explorative Analyse multivariater stetiger Daten“ als auch „Kausalmodelle und -analyse“ können als Einzelmodule mit je 6 LP belegt werden.)	12 LP	WiSe/SoSe



**Modulübersicht zweite Studienphase (5. und 6. Fachsemester) im  
Schwerpunktfach „Wirtschaftsinformatik“**

Modul- typ	Akronym	Modultitel	Leistungs- punkte	Angebot	
<b>Wahlpflichtmodule</b>	WI-IM	<b>Informationsmanagement</b>	6 LP	i.d.R. WiSe	
		Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)			
	<b>Modulziel:</b> - Beherrschung der grundlegenden Instrumente und Methoden des Informationsmanagements. - Analyse realer Organisationen, Prozesse und Systeme aus der Perspektive des Informationsmanagements als Basis für die Entwicklung von zielgerichteten Transformationen zur Erreichung höherer Effizienz oder Effektivität sowie zum Ausbau von Wettbewerbsvorteilen. - Befähigung zur selbstständigen Auswahl und Erarbeitung geeigneter Theorien, Instrumente und Methoden im Bereich des Informationsmanagements zur Lösung realer Problemstellungen in Organisationen. <b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung				
	WI-MIS	<b>Modellierung von Informationssystemen</b>	6 LP	i.d.R. WiSe	
	Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)				
<b>Modulziel:</b> - Wissen um die theoretischen Grundlagen von Entscheidungsproblemen und Berücksichtigung dieser bei der Entscheidungsvorbereitung und Entscheidungsfindung. - Erlernen von gängigen Modellierungssprachen für die Software-Entwicklung. - Anwendung von Modellierungssprachen auf konkrete Anwendungsfälle. <b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung:					



<b>Wahlpflichtmodule</b>	WI-ASD	<b>Entwicklung betrieblicher Anwendungssysteme</b>		
	WI-ASD1	<b>„Informations- und Kommunikationssysteme“</b> Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS) oder Vorlesung (3 SWS)		
	<b>Modulziel:</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung der grundlegenden Konzepte, Methoden und Techniken zur Entwicklung und zum Einsatz betrieblicher Informations- und Kommunikationssysteme</li> <li>- Kenntnisse in Datenmodellierung und Datenbankdesign</li> <li>- Erwerb von fachlichem Wissen über Datenbanken (SQL-Server)</li> <li>- Methodische und organisatorische Kenntnisse im Entwurf von Informations- und Berichtssystemen</li> <li>- Datenbankabfragen und Berichtserstellung</li> <li>- Grundlagen des Online Analytical Processing (OLAP)</li> <li>- Grundlagenkenntnisse in Kommunikationssystemen und Netzen</li> </ul> <p><b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule des ersten Studienjahrs</p>			i.d.R. WiSe
WI-ASD2	<b>„Software- und Systementwicklung“</b> Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS) oder Vorlesung (3 SWS)			
<b>Modulziel:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung der grundlegenden Konzepte, Methoden und Techniken zur Entwicklung und zum Einsatz betrieblicher Anwendungssysteme</li> <li>- Methodische und organisatorische Kenntnisse in der prozeduralen Anwendungsentwicklung</li> <li>- Methodische und organisatorische Kenntnisse in der objektorientierten Anwendungsentwicklung</li> <li>- Erlernen von fachbezogenen Kommunikationsfähigkeiten, Analyse und Design, Qualitätsmanagement, Implementierung und Test, Systemdokumentation Reengineering und Migration von Altsystemen</li> </ul> <p><b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule des ersten Studienjahrs</p>		3 * 6 LP		i.d.R. WiSe

Wahlpflichtmodule	WI-ASD3	<b>„Fallstudienseminar zur Wirtschaftsinformatik“ (2 SWS)</b>		
	<b>Modulziel:</b> - Umsetzung der grundlegenden Konzepte, Methoden und Techniken zur Entwicklung und zum Einsatz betrieblicher Anwendungs- und Informationssysteme - Erfahrung im Einsatz von Datenbanken und Kommunikationssysteme - Erfahrung in der Entwicklung von Websites und ECommerce-Systemen - Erfahrung in der Methodik und Organisation der Anwendungsentwicklung - Erlernen von fachbezogenen Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten - Erfahrungen im Einsatz von Analyse und Design, Qualitätsmanagement, Implementierung und Test, Systemdokumentation - Erwerb von Problemlösungskompetenz anhand der Lösung von Fallstudien - Systemdokumentation <b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule des ersten Studienjahrs sowie des Moduls WI-ASD1 oder WI-ASD2, Kenntnisse in SQL und einer Programmiersprache <b>Art der Modulprüfung:</b> Erstellung einer Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Kolloquiums <b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> Testat zu mindestens zwei Fallstudien (Testaterteilung nach erfolgreicher Implementierung) <b>Dauer:</b> ein bis zwei Semester			WiSe/SoSe
	WI-SEM	<b>Seminar zur Wirtschaftsinformatik</b> Seminar (2 SWS)	6 LP	WiSe/SoSe
<b>Modulziel:</b> - Selbstständige Ermittlung und Erschließung der relevanten Literatur zu einer gegebenen Problemstellung. - Selbstständige Auswahl und Aneignung von Methoden aus der Literatur zur Lösung praktischer Problemstellungen. - Beherrschung der Grundlagen der Erstellung wissenschaftlicher Ausarbeitungen. - Präsentation von theoretischen und technischen Zusammenhängen. - Teamarbeit <b>Art der Modulprüfung:</b> Hausarbeit und Referat und ggf. weitere Prüfungsleistungen (z. B. das Erstellen eines Posters). Die konkrete Art der weiteren Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar				

<b>Wahlpflichtmodule</b>	WI-SK	<b>Spezielle Kapitel der Wirtschaftsinformatik</b>	6 LP	WiSe/SoSe	
		Vorlesung (2 bzw. 3 SWS) Übung (1 bzw. 2 SWS)			
	<b>Modulziel:</b>				
	- Vertiefung grundlegender Kenntnisse der Wirtschaftsinformatik und deren Anwendung auf ein konkretes Spezialgebiet (vgl. Inhalte)				
	- Erwerb spezieller Kenntnisse in einem aktuellen Anwendungsgebiet der Wirtschaftsinformatik (vgl. Inhalte)				
	- In den Übungen: Lösung praktischer Probleme mit Hilfe typischer Lösungsmethoden des jeweiligen Spezialgebiets der Wirtschaftsinformatik				
	<b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung				
	WI-OOP	<b>Einführung in das objektorientierte Programmieren</b>	6 LP	WiSe/SoSe	
		Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)			
	<b>Modulziel:</b>				
	- Erwerb grundlegender Programmierkenntnisse				
	- Erwerb allgemeiner Kenntnisse im Bereich der objektorientierten Programmierung				
- Erwerb spezieller Kenntnisse in der Programmiersprache des gewählten Modulteils (Java oder eine Programmiersprache der .Net-Plattform (VB.Net und C#))					
- Erlernen der Fähigkeit zur Erstellung einfacher anwendungsorientierter Softwareprogramme zur Lösung betriebswirtschaftlicher Problemstellungen					
<b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> erfolgreiche Erbringung von Studienleistungen					
WI-PA	<b>Praktische Anwendung der Wirtschaftsinformatik</b>	6 LP	WiSe/SoSe		
	Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)				
<b>Modulziel:</b>					
- Erwerb von Kenntnissen in Architektur und Funktionsweise betriebswirtschaftlicher Standardsoftware (insbesondere ERP-Systeme)					
- Erlernen von Design und Implementierung ausgewählter Geschäftsprozesse in betriebswirtschaftlichen Anwendungsbereichen, z.B. Produktion, Lager, Logistik, Vertrieb, Controlling					
- Verstehen der Auswirkungen betriebswirtschaftlicher Standardsoftware auf die Standardisierung und Straffung in der betrieblichen Aufbau- und Ablauforganisation					
- Erarbeiten des Umgangs mit einem betrieblichen Standardsoftwaresystem aus Entwickler- und Anwendersicht sowie Manager- und Beratersicht					
<b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> erfolgreiche Erbringung von Studienleistungen					

<b>Wahlpflichtmodule</b>	WI-DSS	<b>Decision Support-Systeme</b>		
		„Simulationstechnik in der Betriebswirtschaftslehre“ Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS) oder Vorlesung (3 SWS)	6 LP	i.d.R. SoSe
	<b>Modulziel:</b> - Aufgaben und Merkmale von Decision Support-Systemen - Vermittlung der grundlegenden Konzepte, Methoden und Techniken der Simulation und statistischen Analyse von Geschäftsprozessen - Erwerb von fachlichem und methodischem Wissen bei der ereignisorientierten deterministischen und stochastischen Simulation - Erwerb von fachlichem und methodischem Wissen für die Erzeugung von Zufallszahlen und statischen Auswertung - Vermittlung von Fähigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz der Monte Carlo Simulation in Fertigung, Lagerhaltung und Logistik - Vermittlung von Fähigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz der Risikosi- mulation in der Absatz-, Investitions- und Finanzplanung <b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule des ersten und zweiten Studienjahrs sowie des Moduls „Entwicklung betrieblicher Anwendungssysteme“			
	WI-BIS	<b>Business Intelligence-Systeme</b>		
	„Data Warehousing and Analyses Systems“ Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS) oder Vorlesung (3 SWS)	6 LP	i.d.R. SoSe	
<b>Modulziel:</b> - Organisationales vs. individuelles Informations- und Wissensmanagement - Konzipierung und Einführung von Business Intelligence-Systemen - Vermittlung der grundlegenden Konzepte, Methoden und Techniken in ETL-Prozessen (ETL = Extraktion, Transformation, Laden) sowie zum Erstellen von Data Warehouse/Data Marts - Erwerb von fachlichem und methodischem Wissen beim Relational OnLine Analytical Processing (ROLAP) und Knowledge Discovery in Databases (KDD)/Data Mining - Business Intelligence Analyses and Reporting mit MS Excel <b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule des ersten und zweiten Studienjahrs sowie des Moduls „Entwicklung betrieblicher Anwendungssysteme“				

<b>Wahlpflichtmodule</b>	WI-PSEM	<b>Projektseminar zur Wirtschaftsinformatik</b>	6 LP	i.d.R. SoSe
		„Projektseminar zur Wirtschaftsinformatik“ (2 SWS)		
<p><b>Modulziel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse und Strukturierung einer konkreten Aufgabenstellung</li> <li>- Umsetzung des „System Thinking“ bei der Problemlösung</li> <li>- Projektplanung und –organisation</li> <li>- Phasenbasierte Projektsteuerung und –kontrolle</li> <li>- Einsatz adäquater Beschreibungssprachen für Analyse, Design und Implementierung eines Anwendungssystems (Prototyp)</li> <li>- Umsetzung eines Vorgehensmodells bei Analyse, Design und Implementierung eines Anwendungssystems (Prototyp)</li> <li>- Ergebnispräsentation und Dokumentation von Entwicklungsprojekten</li> <li>- Qualitätsmanagement in der Anwendungsentwicklung</li> <li>- Entwicklung von Use Cases, Umsetzung von Tests</li> </ul> <p><b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule des ersten und zweiten Studienjahrs, des Moduls „Entwicklung betrieblicher Anwendungssysteme“ sowie eines weiteren Moduls aus „Business Intelligence-Systeme“ oder „Decision Support-Systeme“</p> <p><b>Art der Modulprüfung:</b> Erstellung oder Weiterentwicklung eines Anwendungssystems (Prototyp), Ausarbeiten und Halten einer Anfangspräsentation, von zwei Zwischenpräsentationen und einer Abschlusspräsentation, Erstellung und Übergabe einer Dokumentation, Abnahme eines Softwareprodukts</p>				
<p>Im Schwerpunktfach Wirtschaftsinformatik sind Module im Umfang von 30 LP zu absolvieren.  <b>Die Studierenden müssen ein Seminar im Schwerpunkt belegen.</b></p>				

Alternativ zu den oben genannten Modulen können folgende Module aus einem anderen Schwerpunkt im Umfang von maximal 12 LP gewählt werden:

Modultyp	Akronym	Modultitel	Leistungspunkte	Angebot
<b>Wahlpflichtmodule</b>	<b>Schwerpunkt Operations &amp; Supply Chain Management</b>			
	O&SCM 1	Einführung in Operations & Supply Chain Management	9 LP	i.d.R. WiSe
	O&SCM 2.1	Strategisches Management	3 LP	i.d.R. WiSe
	O&SCM 2.2	Projektmanagement	3 LP	i.d.R. WiSe
	O&SCM 2.3	Operations Research	3 LP	i.d.R. WiSe
	<b>Schwerpunkt Marketing &amp; Medien</b>			
	MARKET 2	Innovationsmarketing	6 LP	i.d.R. WiSe
	MARKET 3	Medienmanagement	6 LP	i.d.R. WiSe
	MARKET 4	Marktforschung	6 LP	i.d.R. SoSe

<b>Wahlpflichtmodule</b>	<b>Schwerpunkt Unternehmensführung</b>			
	UFÜ 3	Management von Strukturen und Prozessen	6 LP	i.d.R. WiSe
	UFÜ 5	BWL der Medien	6 LP	i.d.R. WiSe
	UFÜ 6	Management von Öffentlichen & Privaten Organisationen	6 LP	i.d.R. SoSe
	<b>Schwerpunkt Wirtschaftsprüfung und Steuern</b>			
	WPSTEU 1	Financial Accounting	6 LP	i.d.R. WiSe
	WPSTEU 2	Auditing and Control	6 LP	i.d.R. SoSe
	<b>Schwerpunkt Finanzen und Versicherung</b>			
	FINVERS 1	Risikomanagement der Versicherungsunternehmen	6 LP	i.d.R. WiSe
	FINVERS 4	Schiffsfinanzierung 1	6 LP	i.d.R. WiSe
	FINVERS 7	Außenwirtschaft	6 LP	i.d.R. SoSe
	<b>Schwerpunkt Statistik</b>			
	STAT1A	Angewandte Statistik für Fortgeschrittene	6 LP	i.d.R. WiSe
	STAT2A	Statistische Qualitätskontrolle	6 LP	i.d.R. WiSe
	STAT3	Angewandte Ökonometrie (Sowohl „Angewandte Ökonometrie I“ als auch „Angewandte Ökonometrie II“ können als Einzelmodule mit je 6 LP belegt werden.)	12 LP	WiSe/SoSe
	STAT4	Explorative Analyse multivariater Daten (Sowohl „Explorative Analyse multivariater stetiger Daten“ als auch „Kausalmodelle und -analyse“ können als Einzelmodule mit je 6 LP belegt werden.)	12 LP	WiSe/SoSe

**Modulübersicht zweite Studienphase (5. und 6. Fachsemester) im  
Schwerpunktfach „Wirtschaftsprüfung und Steuern“**

Modul- typ	Akronym	Modultitel	Leistungs- punkte	Angebot	
<b>Wahlpflichtmodule</b>	WPSTEU1	<b>Financial Accounting</b>	6 LP	i.d.R. WiSe	
		Vorlesung (2 SWS) „Rechnungslegung und Rechnungslegungspolitik“ Vorlesung (2 SWS) „Internationale Rechnungslegung“			
	<b>Modulziel:</b> - Erwerb rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Kenntnisse über die wichtigsten Regelungen nationaler und internationaler Rechnungslegung. - Erlernen elementarer Rechnungslegungsnormen, die als Sollgrößen der Prüfung des Jahres-, Einzel-, Konzernabschlusses und Lageberichts zugrunde zu legen sind. - Erkennen der Bedeutung der Rechnungslegungspolitik im Kontext der Unternehmenspolitik. - Beherrschung konkreter Gestaltungsinstrumente zur zielgerichteten Beeinflussung wichtiger Rechnungslegungsinstrumente. <b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen				
	WPSTEU2	<b>Auditing and Control</b>	6 LP	i.d.R. SoSe	
		Vorlesung (2 SWS) „Unternehmensüberwachung“ Vorlesung (2 SWS) „Corporate Governance“			
	<b>Modulziel:</b> - Erwerb rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Kenntnisse über die wichtigsten Regelungen nationaler und internationaler Unternehmensüberwachung. - Erlernen elementarer Techniken zur Prüfung des Jahres-, Einzel-, Konzernabschlusses, Lageberichts sowie interner Systeme und Prozesse. - Erkennen aktueller Entwicklungen in den Bereichen Rechnungslegung, Prüfungswesen und Controlling. <b>Modulprüfung:</b> zwei Modulteilprüfungen (Klausuren)				
WPSTEU3	<b>Ertragsbesteuerung der Unternehmen</b>	6 LP	WiSe/SoSe		
	Vorlesung (3 SWS) „Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer“ Übung (1 SWS)				
<b>Modulziel:</b> - Erwerb der Grundkenntnisse für die Besteuerung von natürlichen und juristischen Personen - Erlernen der Verfahrensabläufe für die Ermittlung der Einkünfte und des zu versteuernden Einkommens - Erkennen der Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei der Ermittlung der einkommensteuerlichen, körperschaftsteuerlichen und gewerbesteuerlichen Bemessungsgrundlage - Beherrschen der grundlegenden Unterschiede zwischen der Besteuerung von Personenunternehmungen und Kapitalgesellschaften <b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung und an der Übung					



<b>Wahlpflichtmodule</b>	WPSTEU4	<b>Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik</b>	6 LP	i.d.R. WiSe	
		Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)			
	<b>Modulziel:</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb der für die steuerrechtliche Gewinnermittlung erforderlichen Rechtskenntnisse über das deutsche Bilanzsteuerrecht</li> <li>- Erkennen der Abweichungen zwischen der handels- und steuerrechtlichen Gewinnermittlung</li> <li>- Erlangung des Verständnisses für die Rückwirkungen der steuerrechtlichen Gewinnermittlung auf die handelsrechtliche Bilanzierung</li> <li>- Fähigkeit zur Beurteilung der aus der gewählten Bilanzierungsmaßnahme resultierenden Steuerwirkungen</li> <li>- Beherrschen der Möglichkeiten zur Optimierung der steuerlichen Gewinnermittlung (Steuerbilanzpolitik)</li> </ul>				
	WPSTEU5	<b>Einfluss der Besteuerung auf Rechtsformwahl und Umwandlungen</b>	6 LP	i.d.R. SoSe	
		Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)			
	<b>Modulziel:</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb der Rechtskenntnisse über das deutsche Unternehmenssteuerrecht</li> <li>- Erkennen der Unterschiede zwischen der Besteuerung von Personenunternehmungen und Kapitalgesellschaften</li> <li>- Erlernen der Verfahren für die Auswahl der steuerlich optimalen Rechtsform</li> <li>- Beherrschung der Gestaltungsmaßnahmen, um die gewählte Rechtsform unter steuerlichen Gesichtspunkten zu optimieren</li> <li>- Erlernen der Besteuerungsfolgen bei der Umwandlung von Unternehmen (Formwechsel, Vermögensübertragung, Spaltung, Verschmelzung)</li> <li>- Optimale Ausübung der Wahlrechte bei den Umwandlungsvorgängen</li> </ul>				
	WPSTEU6	<b>Seminar zu Auditing and Control</b>	6 LP	WiSe/SoSe	
	Seminar (2 SWS)				
<b>Modulziel:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb der Kenntnisse zur Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten auf den Gebieten der Wirtschaftsprüfung und des Controlling</li> <li>- Erlernen von Präsentationstechniken</li> <li>- Erlernen von Vortragstechniken</li> <li>- Art der Modulprüfung: Hausarbeit, Referat und Klausur</li> </ul> <p><b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar</p>					

<b>Wahlpflichtmodule</b>	WPSTEU7	<b>Seminar zur Unternehmensbesteuerung</b>	6 LP	WiSe/SoSe
		Seminar (2 SWS)		
<p><b>Modulziel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb der Kenntnisse zur Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten auf den Gebieten der Unternehmensbesteuerung, des Bilanzsteuerrechts sowie auf den Gebieten der Rechtsformwahl und des Rechtsformwechsels</li> <li>- Erlernen von Präsentationstechniken</li> <li>- Erlernen von Vortragstechniken</li> </ul> <p><b>Art der Modulprüfung:</b> Hausarbeit und Referat  <b>Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>				
<p>Im Schwerpunktfach Wirtschaftsprüfung und Steuern sind Module im Umfang von 30 LP zu absolvieren.  <b>Die Studierenden müssen ein Seminar im Schwerpunkt belegen.</b></p>				

## § 2

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tag nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2010/2011 aufnehmen.

Hamburg, den 28. August 2011

**Universität Hamburg**

